

MS SPITSBERGEN



Links und Erreichbarkeit

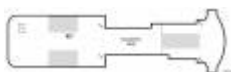
- Telefon: (+47 97 49 10 00)
- email: reception@sb.hurtigruten.com
- Restaurant: restaurant.manager@sb.hurtigruten.com
- [Die aktuelle Position](#)
- Webcam
- [Facebook](#)

Technische Daten

- Stapellauf: 5. März 2008
- BRZ: 7.344
- Länge ü. alles: 100,54 m
- Breite: 18 m
- Tiefgang: 5,302 m
- Geschwindigkeit: 17,5 kn
- Eisklasse: ICE-1C (Eisdicke bis 0,4 m)
- Passagiere: 335
- Betten: 211 (243 bei Vollbelegung)
- Kabinen: 94
- PKW-Kapazität: 0
- [MS SPITSBERGEN - weitere technische Daten](#)

Deckpläne

(Für alle hier abgebildeten Deckpläne gilt ©Hurtigruten AS)

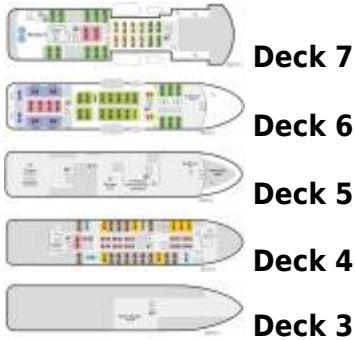


Deck 8



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.



Kabinenkategorien

Die SPITSBERGEN hat insgesamt 94 Kabinen, verteilt auf 3 Decks (alle Kabinen haben Dusche/WC und TV, das Pflegeset beinhaltet: Shampoo, Balsam, Bodylotion und Duschgel)

- Deck 4:
 - 3 EXPEDITION Suiten der Kategorie Q(2,3,4), 1 an Back- und 2 an Steuerbord (achtern für 3 Personen, vorne für 4 Personen), Mini-Suite 16-23 m², 1 Raum, Doppelbett, Minibar, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Pflegeset;
 - 14 POLAR Außenkabinen der Kategorie O2, 5 an Back- und 9 an Steuerbord, 2-Bett Außenkabine 13-14 m², Doppelbett;
 - 1 POLAR Außenkabinen der Kategorie N3, an Backbord, 3-Bett Außenkabine 13 m², 2 Betten, 1 Oberbett;
 - 7 POLAR Außenkabinen der Kategorie A2, 5 an Back- und 2 an Steuerbord, 2-Bett Außenkabine 9-13 m², Ober-/Unterbetten;
 - 11 POLAR Innenkabinen der Kategorie I2, 2-Bett-Innenkabine 9-14 m², Doppelbett;
 - 1 POLAR Innenkabine der Kategorie K4, 4-Bett-Superior-Innenkabine 15-20 m², Doppelbetten;
- Deck 6:
 - 2 EXPEDITION Suiten mit Balkon (achtern) der Kategorie MX, Eigner-Suite 32-33 m², 2 Räume, Doppelbett, Sitzgruppe, Esstisch, Balkon, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Minibar, Stereoanlage, Pflegeset, Internetzugang (632 ist rollstuhlgerecht ausgestattet);
 - 4 EXPEDITION Suiten der Kategorie MG mit Balkon, je 2 an Back- und Steuerbord (achtern), Grand-Suite 28-29 m², 1 Raum, Doppelbett, Sitzcke, Stereoanlage, Minibar, Balkon, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Pflegeset, Internetzugang;
 - 13 POLAR Außenkabinen der Kategorie QJ, 7 an Backbord, 6 an Steuerbord, 2-Bett-Außenkabine 14-18 m², Doppelbett, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Pflegeset, eingeschränkte oder keine Sicht;
 - 1 POLAR Außenkabinen der Kategorie YA, 2-Bett-Außenkabine 18 m², Doppelbett, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Pflegeset, eingeschränkte oder keine Sicht, behindertengerecht eingerichtet;
 - 6 ARKTIS Außenkabinen Superior der Kategorie U2, je 3 an Back- und Steuerbord, 2-Bett-Außenkabine 11-14 m², Doppelbett, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Tisch, Pflegeset;
 - 2 POLAR Außenkabinen der Kategorie AJ, je 1 an Back- und Steuerbord, 2-Bett-Außenkabine 9 m², Ober-/Unterbetten, eingeschränkte Sicht;



- 1 POLAR Außenkabine der Kategorie J3, an Backbord, 3-Bett Außenkabine 11-12 m², Doppelbett/Ober-/Unterbetten, eingeschränkte Sicht;
- 4 POLAR Innenkabine der Kategorie K(2,4) (achtern, 3 x für 4 Personen, 1 x 2 Personen), 2/4-Bett-Superior-Innenkabine 15-20 m², Doppelbett;
- Deck 7:
 - 10 ARKTIS Außenkabinen Superior der Kategorie U2, je 5 an Back- und Steuerbord, 2-Bett-Außenkabine 11-14 m², Doppelbett, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Pflegeset, Tisch;
 - 4 ARKTIS Außenkabinen Superior der Kategorie P2, je 2 an Back- und Steuerbord, 2-Bett-Außenkabine 14-15 m², Doppelbett, Wasserkocher, Tee/Kaffee, Pflegeset, teilweise eingeschränkte Sicht;
 - 8 POLAR Außenkabinen der Kategorie J2, je 4 an Back- und Steuerbord, 2-Bett Außenkabine 11-12 m², Doppelbett, eingeschränkte oder keine Sicht;
 - 2 POLAR Innenkabinen der Kategorie K2, 2-Bett-Superior-Innenkabine 15-20 m², Doppelbett;

öffentliche Einrichtungen

Deck 3:	Deck 5:
Anlandungsdeck	Restaurant
Tenderlobby	Bistro
Deck 4:	Rezeption/Lobby
Gepäckraum	Aussichtsdeck am Bug
Wäscherei	Salon
Gangway	Panoramabar
Krankenstation	Arkade
Deck 6:	Shop
Salon	Deck 7:
Bar	Fitnessraum
Deck 8:	Sauna
Aussichtsdeck	Whirlpool

öffentliche Toiletten befinden sich auf Deck 5 und 7 (Behindertengerecht), 2 Lifte, hinten von Deck 4 bis Deck 8, vorne von Deck 3 bis Deck 7;

Historie

Im Oktober 2014 wurden durch den Verkauf des Konzerns „Hurtigruten ASA“ an die britische Investmentgesellschaft Silk Bidco außer für Insider auch für Liebhaber der traditionellen Schifffahrtslinie „Hurtigrute“ die anstehenden Veränderungen sichtbar. Schon in der Zeit davor sollten immer neue Angebote und „Attraktionen“ außerhalb des normalen Linienbetriebs im Winter genauso



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

wie im Sommer mehr Passagiere anlocken. Dazu tauchten immer häufiger Sonderangebote auf der Internetseite des Konzerns auf. Was wird aus der „Hurtigrute“? Die Bemühungen aus einer zwar beliebten, aber dennoch stark defizitären Schifffahrtslinie ein gewinnbringendes Unternehmen zu machen, gelangen nur langsam und auch nicht endgültig. Bis 2019 hängt das Unternehmen noch am Tropf hoher staatlicher Subventionen, die natürlich mit strengen Auflagen an den täglichen Betrieb der Schiffe und deren Fahrplan gekoppelt sind.

Veränderungen in der Zukunft waren also unausweichlich. Für Investitionen brauchte man erhebliche Gewinne, denn auch die aktuelle Flotte wird immer älter.

Im Juni 2015 bestätigten sich bereits kursierende Gerüchte. **Hurtigruten AS** hat ein neues Schiff gekauft. Für Irritationen sorgte bereits im Mai die Ankündigung, dass die **MS MIDNATSOL** den Winter 2016/2017 in der Antarktis verbringen und erst zur Sommersaison 2017 zurückkehren wird.

Das neue Schiff wird sie also auf der Hurtigrute vertreten um dann selbst nach Rückkehr der **MS MIDNATSOL** Expeditionsfahrten in der Arktis zu unternehmen. Die **MS ATLANTIDA**, so der ursprüngliche Name des neuen Schiffes, sollte eigentlich als Fährschiff zwischen den Azoren-Inseln verkehren. Sie kam allerdings nie zum Einsatz, sondern sorgte still aufgelegt für jahrelange kostspielige Verwicklungen für Werft und portugiesische Steuerzahler.

- 2006 Bestellung der **MS ATLANTIDA** von der Atlanticoline/Azoren bei der staatlichen Werft Estaleiros Navais de Viana do Castelo S.A.
- 14.11.2007 Kiellegung in der Werft als Baunummer Viana 258
- 5.März 2008, Stapellauf des Schiffes
- 2009: Keine Übernahme des Schiffes durch die Reederei aufgrund von Stabilitätsproblemen 2008 und Nichteinhaltung der gewünschten Reisegeschwindigkeit. Die Werft musste die bereits geleistete Anzahlung der Lokalregierung der Azoren zurückzahlen. Ein Bauauftrag für ein Schwesterschiff der **ATLANTIDA** wurde storniert.
- Die Suche des portugiesischen Staates als Eigner nach einem Käufer schien im Februar 2011 erfolgreich zu sein. Venezuelas Präsident Hugo Chavez bot 42,5 Mill. € für das Schiff. Sie sollte dort im Küstenverkehr eingesetzt werden. Wegen nicht vollständig zurückgezahlter Anzahlung durch die Werft lag die **ATLANTIDA** allerdings noch an der Kette und war nicht für den Verkauf freigegeben.
- In den nächsten Jahren sorgten neben der aufgelegten **ATLANTIDA** zusätzliche Kosten, unter anderem wegen verbotener Subventionen, dafür, dass die Werft zunächst Konkurs anmelden musste. Der Verkauf des Schiffes wurde also immer dringender.
- Juli 2014 schien es einen endgültigen Deal zu geben. Aber auch dieser kam nicht zustande, weil der griechische Interessent, die bis dato ziemlich unbekannte Reederei Thesarco Shipping bzw. der Inhaber, nicht gerade über „solide Referenzen“ verfügte. Geboten waren 13 Mill.€, das Schiff hatte nach Schätzungen von Experten einen Wert von 20 Mill.€
- 16.September Die **ATLANTIDA** war endlich verkauft. Mystic Cruises, eine Tochtergesellschaft von Douro Azul, hatte 8,75 Mill.€ für das Schiff bezahlt, um aus ihm ein Luxuskreuzfahrtschiff für Amazonastouren zu machen. Die dafür angesetzten 6 Mill.€ Umbaukosten reichten wohl nicht aus. So wollte Douro Azul die **ATLANTIDA** möglichst schnell wieder verkaufen. Ein ev. Einsatz als Bohrinselversorger oder Forschungsschiff wurde ebenfalls verworfen.
- Inzwischen waren aber auch die britischen Eigentümer von Hurtigruten auf der Suche nach einem passenden Schiff. Sie konnten sich schließlich gegen mehrere Mitbewerber durchsetzen. Ein Kaufpreis wurde von Hurtigruten nicht bekanntgegeben.
- 25.Juni 2015, die **ATLANTIDA** wird übernommen und erhält den temporären Namen **NORWAY EXPLORER**. Sie wird zwecks Umbau in die Werft nach Landskrona in Schweden überführt, wo sie



- am 6.Juli 2015 eintrifft. Der Konzern startet werbewirksam eine Kundenumfrage, um einen endgültigen Namen für das neue Schiff zu suchen.
- 5.September 2015, Hurtigruten gibt das Ergebnis der Namenswahl bekannt, das Schiff wird den Namen MS SPITSBERGEN erhalten. Anfangs soll die MS SPITSBERGEN ab 8.Mai 2016 parallel zur **MS LOFOTEN** an der norwegischen Küste fahren.
 - 8/9.November 2015, das Schiff trifft zum endgültigen Ausbau auf der Fosen Werft in **Rissa** ein.
 - 8.April 2016, die Reederei gibt den auf die erste Tour gebuchten Passagieren bekannt, dass die Tour entfällt, da das Schiff nicht rechtzeitig fertig wird. Auch die geplante nächste Abfahrt entfällt und das Schiff soll am 30.Mai zu seiner ersten Tour starten.
 - 17.Mai 2016, nun wird auch die Tour mit Abfahrt am 30.Mai abgesagt.
 - 25.Mai 2016, auch die ersten Abfahrten im Juni werden abgesagt. Erster Start soll nun der 21.Juni sein.
 - 31.Mai 2016, Hurtigruten gibt den 6.Juli als Tag der Schiffstaufe, die in **Svolvær** stattfinden soll, bekannt.
 - 20.Juni 2016, um 17:00 Uhr startet die SPITSBERGEN von **Rissa** nach **Bergen**
 - 21.Juni 2016, das Schiff trifft um 13:45 Uhr in **Bergen** ein und startet von dort um 22:20 Uhr zu ihrer Jungfernfahrt.
 - 01. Juli 2016: Das Schiff wird über die Jiaye International Ship Lease Co. Ltd. in Hong Kong geleast.
 - 06. Juli 2016: Die SPITSBERGEN wird im Rahmen einer Feier in **Svolvær** von der norwegischen Abenteuerreisenden **Cecilie Skog** getauft.
 - 06. September 2016: Mit der Ankunft in Bergen beendet die SPITSBERGEN ihren Paralleleinsatz zur **LOFOTEN**.
 - 07. September 2016: Die SPITSBERGEN übernimmt wie geplant den Platz der **MIDNATSOL** im Fahrplan und startet zu ihrer ersten regulären Rundreise.
 - 09. Dezember 2016: Die SPITSBERGEN bricht sturmbedingt die Rundreise nordgehend ab und streicht alle Häfen ab **Øksfjord** und läuft zurück nach **Tromsø**, um dort am 12. Dezember südgehend wieder in den Fahrplan einzusteigen.
 - 23. Dezember 2016: Die Reederei teilt mit, dass die SPITSBERGEN wegen des schweren Wetters vor der Westlandküste ihre Rundreise am Ersten Weihnachtstag in **Trondheim** beendet um dort am 28. Dezember wieder nordgehend in den Fahrplan einzusteigen.
 - 13. Februar 2017: Das Schiff bricht witterungsbedingt die nordgehende Reise in **Honningsvåg** ab, läuft nach Alta und steigt zwei Tage später südgehend ex **Hammerfest** wieder in den Fahrplan ein.
 - 28. Februar 2018: Als erstes Hurtigrutenschiff benutzt die SPITSBERGEN während ihrer Liegezeit in **Bergen** den neuen Landstromanschluss am Hurtigrutenterminal. Auf's Jahr hochgerechnet werden so 2.471 kg Stickoxid- und 122.339 kg CO2-Emissionen in die **Bergenser** Luft vermieden.
 - 30. Oktober 2018, das Schiff geht aufgrund eines technischen Problems zu einem unplanmäßigen Werftaufenthalt bis zum 5. November in die Fosen-Werft nach **Rissa**.
 - 19. August 2019, die Fahrten nach Franz-Joseph-Land am 29. August und 12. September werden abgesagt, da die russischen Behörden keine Fahrgenehmigung für diese Region erteilen.



Abfahrten + Details 2020

Zahlen in **Rot** = unplanmäßiger Kompettausfall einer Tour, **Ocker** = nicht vollständige Tour (Ausfall von vier oder mehr Häfen). Eine Gesamtübersicht aller Abfahrten des Jahres befindet sich **hier**.

Bergen				Kirkenes		
11	22	-	Januar	6	17	28
2	13	24	Februar	8	19	-
-	-	-	März	1	-	-
8	-	-	April	-	14	-
			Mai			
			Juni			
			Juli			
			August			
			September			
18	29	-	Oktober	-	-	24
9	20		November	4	15	26
1	12	-	Dezember	7	18	-

Abfahrten + Details 2021

Zahlen in **Rot** = unplanmäßiger Kompettausfall einer Tour, **Ocker** = nicht vollständige Tour (Ausfall von vier oder mehr Häfen). Eine Gesamtübersicht aller Abfahrten des Jahres befindet sich **hier**.

Bergen				Kirkenes		
1		21	Januar	7	16	27
1	12	23	Februar	7	18	
6	17	28	März	1	12	23
8			April	3	14	
			Mai			
			Juni			
			Juli			
			August			
			September			
6	17	28	Oktober		12	23
8	19	30	November	3	14	25
11	22		Dezember	6	17	28

- am 10.Januar endet die Tour in Brønnøysund und startet dann wieder am 13.Januar wieder am 13.Januar ab Sandnessjøen - Grund: Platztausch im Fahrplan



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

Abfahrten + Details 2022

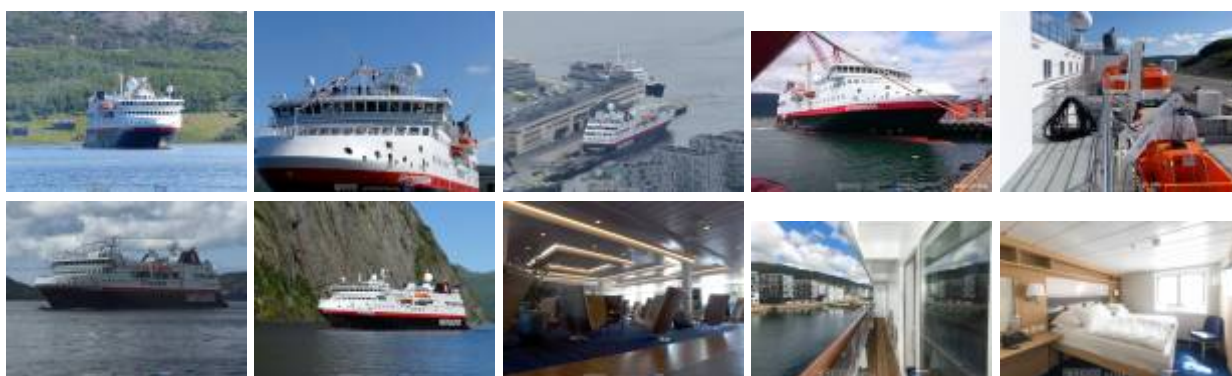
Zahlen in **Rot** = unplanmäßiger Kompettausfall einer Tour, **Ocker** = nicht vollständige Tour (Ausfall von vier oder mehr Häfen). Eine Gesamtübersicht aller Abfahrten des Jahres befindet sich **hier**.

Bergen				Kirkenes		
2	18	29	Januar	8		24
9	20		Februar	4	15	26
3	14	25	März	9	20	31
			April			

Videos

Weitere Filme mit der MS SPITSBERGEN

Bilder



weitere Bilder von der SPITSBERGEN

From: <http://hurtigwiki.de/> - **HurtigWiki**

Permanent link: http://hurtigwiki.de/schiffe/ms_spitsbergen

Last update: **06.01.2020 17:43**



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.